

Jimmy Carter: Der letzte seiner Art - Trauer um einen Friedensstifter

Ehemaliger US-Präsident Jimmy Carter stirbt im Alter von 100 Jahren. Nationaler Trauertag am 9. Januar mit Flaggen auf Halbmast.

Plains, Georgia, USA - Der Tod von Jimmy Carter, dem ehemaligen US-Präsidenten und Menschenrechtsaktivisten, hat weltweit Trauer ausgelöst. Der 100-jährige starb am Sonntag in seiner Heimatstadt Plains, Georgia, umgeben von seiner Familie, wie die Carter-Stiftung mitteilte. Präsident Joe Biden machte den 9. Januar zum nationalen Trauertag, während die Flaggen in den USA 30 Tage auf halbmast wehen. Carter war von 1977 bis 1981 Präsident und wurde 2002 für sein Engagement mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, berichtete **Krone.at**.

In der Stadt Plains, wo Carter seine politische Karriere als Gouverneur von Georgia begann und schließlich der 39. Präsident der Vereinigten Staaten wurde, herrscht eine Atmosphäre der Erinnerungen und des Respekts. Die Geschäfte, die gerade erst ihre Weihnachtsdekoration abgebaut hatten, wurden nun mit rot, weiß und blau geschmückt. Wie **IJPR** berichtete, bereiten sich die Bewohner darauf vor, den legendären Nachbarn zu ehren, der auch nach seiner Amtszeit für Frieden, Demokratie und Menschenrechte eintrat. Die Vorbereitungen für die Trauerfeier sind bereits in vollem Gange; Mitarbeiter der Plains Inn planen, der Carter-Familie in dieser Zeit Unterkunft zu bieten.

Carter, dessen letzte Jahre von gesundheitlichen Problemen geprägt waren, wird auch für seine bodenständige Art in

Erinnerung bleiben. Lokale Bewohner erinnerten sich an seine Verbindung zur Gemeinschaft und seine Bescheidenheit, während sie Geschichten über ihre Begegnungen mit ihm teilen. „Er war einer von uns“, sagt ein ehemaliger Stadtverordneter. Viele in Plains sehen Carter als eine Figur, die trotz seiner Präsidentschaft immer ein Teil der Gemeinde blieb, berichtete **IJPR**.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Plains, Georgia, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.ijpr.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at